

gen die Kooperationsbeziehungen in der Pflanzenproduktion und in der Vieh Wirtschaft zu überwinden. In allen LPG des Kreises beschlossen die Genossenschaftsmitglieder, sich finanziell an den modernen Anlagen der Tierproduktion zu beteiligen, die in den nächsten Jahren in unserem Kreis geschaffen werden. Weiterhin entschloß man sich, die Altställe zu rationalisieren.

Erfahrungsaustausch

Das praktische Beispiel spielt in der Überzeugungsarbeit eine wichtige Rolle. Das haben die Erfahrungsaustausche gezeigt, die im Kofkultationspunkt Obmannstedt zu den Fragen der Kooperation durchgeführt werden. Dieser Konsultationspunkt wurde vor einem Jahr mit Hilfe der Bezirksleitung Erfurt der SED und des Rates für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft des Bezirkes aufgebaut. Seine Aufgabe ist, die besten Erfahrungen auf dem Gebiet der Kooperation und der sozialistischen Betriebswirtschaft zu vermitteln.

Dieser Konsultationspunkt wird vom Sekretariat und vom RLN des Kreises zur Diskussion genutzt. Mit Parteifunktionären, leitenden Kadern der LPG, Bürgermeistern und anderen wird am Beispiel der Erfahrungen der Kooperation Obmannstedt darüber diskutiert, wo die einzelne LPG oder die betreffende Kooperation steht, und wie die Erfahrungen von Obmannstedt zu nutzen sind, damit sich jede LPG, jede Kooperation im Sinne der Parteibeschlüsse entwickelt.

Die Abteilungen der Kreisleitung wurden veranlaßt, gemeinsam ein Anschauungsmaterial für die Schulung der Parteisekretäre in diesem Konsultationspunkt auszuarbeiten, das die Erfahrungen der Grundorganisation der

LPG Obmannstedt und der mit ihr kooperierenden LPG in der politischen Massenarbeit vermittelt. Die Mitarbeiter der Kreisleitung zogen dabei auch erfahrene Genossen aus diesen Grundorganisationen heran. Es wird in diesem Material gezeigt, wie diese Grundorganisationen zielstrebig Einfluß auf die Durchführung der Beschlüsse des VIII. Parteitages nehmen, vor allem hinsichtlich der Kooperation und der industriemäßigen Produktion. Dazu gehören die Organisation der politisch-ideologischen Arbeit in den Arbeitskollektiven, die öffentliche Führung des sozialistischen Wettbewerbs und des Leistungsvergleichs, die Parteikontrolle über Produktionsabschnitte, die Einbeziehung aller Genossenschaftsmitglieder in die Planung der Produktion und in die Erarbeitung der Wettbewerbsprogramme. Parteisekretäre und andere leitende Kader aus den LPG der Kooperation Obmannstedt legen an Hand von Fakten dar, wie sie die Parteiarbeit organisieren, welche Formen und Methoden sich dabei bewähren.

Besonders die Erfahrungen der politischen Massenarbeit in der LPG Obmannstedt helfen den Grundorganisationen der LPG und VEG. Bewährt haben sich in Obmannstedt die differenzierten Aussprachen, die Genossen im Auftrage der Grundorganisation mit den LPG-Mitgliedern führen, die öffentliche Führung des sozialistischen Wettbewerbs mit dem Leistungsvergleich als Methode von großem erzieherischem Wert sowie die unmittelbare Einbeziehung vieler Mitglieder in die Leitung und Planung der Produktion. Jedes dritte Mitglied arbeitet zum Beispiel in Kommissionen und Aktivs mit. Viele LPG-Mitglieder nehmen an der Vorbereitung der Leistungsvergleiche teil.

Die in einem Jahr gesammelten Erfahrungen

In der Kooperation Obmannstedt kommen monatlich alle Mitglieder, die im gleichen Produktionszweig arbeiten, zu einem Leistungsvergleich zusammen. Unsere Bilder zeigen die Frauen und Männer aus der Schweineproduktion bei der Besichtigung der Anlagen des Kooperationspartners LPG Willerstedt und beim anschließenden Erfahrungsaustausch.

Fotos: DBZ/L. Rührmund

